

Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen
Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz

Chemnitzer Modell, Stufe 4
Ausbau Chemnitz – Limbach-Oberfrohna
Planfeststellungsabschnitt 1

FESTSTELLUNGSENTWURF

- Unterlage 18.1 -
Wassertechnische Untersuchungen
Erläuterungsbericht

<p>Vorhabenträger: Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen</p> <p>Chemnitz, den 21.12.2023</p> <p>gez. Ronny Grabner</p> <p>.....</p> <p>i.A. Ronny Grabner Geschäftsbereichsleiter Verkehr / Infrastruktur</p>	<p>Maßnahmeträger: Chemnitzer Verkehrs-AG</p> <p>Chemnitz, den 21.12.2023</p> <p>gez. David Joram gez. Holger Auerbach</p> <p>.....</p> <p>ppa. David Joram Holger Auerbach Geschäftsbereichsleiter Betriebsleiter BOStrab Technischer Service</p>

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	2
2	Straßenentwässerung	3
2.1	Berechnungsgrundlagen.....	3
2.2	Theaterstraße.....	3
2.3	Hartmannstraße.....	4
2.4	Brückenstraße	4
2.5	Falkeplatz / Bahnhofstraße.....	4
3	Wasserrechtliche Tatbestände für das Programm FIS WrV / Wasserbuch	6
3.1	Allgemeine Ausführungen.....	6
3.2	Brücke im Zuge der Hartmannstraße	6
3.3	Brücke im Zuge des Falkeplatzes	7
3.4	Sonstige wasserrechtliche Tatbestände, Tatbestände zu Maßnahmen an, in und über Gewässern.....	8
	Anlage	9

1 Allgemeines

Im Zuge der Maßnahme erfolgt ein kompletter Ersatz der Oberflächenentwässerung für Gleisanlage und Straße.

Da für die Gleisanlage eine Raseneindeckung als Oberbauart gewählt wurde, ist grundsätzlich keine Gleisentwässerung notwendig.

Ausnahmen bilden konstruktiv erforderlich Entwässerungseinrichtungen an Übergängen von Schienenprofilen Rillenschiene auf rillenlose Schiene in Knotenpunktbereichen.

Da diese lediglich punktuelle angeordnet werden, entfällt ein Nachweis der Leistungsfähigkeit von Gleisentwässerungskästen sowie Transportleistung der Schienen.

2 Straßenentwässerung

2.1 Berechnungsgrundlagen

Die Bemessung des Abstandes der Straßenabläufe wird nach RAS-Ew, Ausgabe 2005, Anhang 8 durchgeführt. Grundlage für die Bemessung sind die Querschnittsbreiten und Entwässerungsrichtung der zutreffenden Regelquerschnitte.

Als Bemessungsregen wurde gem. KOSTRA-DWD 2010R für Chemnitz

$r_{(15,1)} = 127,8 \text{ l / (s x ha)}$ angesetzt.

Für alle Flächen wurde ein Versiegelungsgrad von $\psi_m = 0,9$ verwendet.

Entlang der Verkehrsflächen werden Bordrinnen mit einer Breite von 30 cm eingesetzt. Die Querneigung der Bordrinnen wird mit 2,5 % entsprechend der Verkehrsanlage angesetzt. Abschnittsweise müssen aufgrund der zu geringen Längsneigungen Pendelrinnen eingesetzt werden. Der Querneigungsbereich erstreckt sich von 2,5% bis 15 %, um im Gerinne eine Mindestlängsneigung von 0,5 % zu erhalten. Passend zur Gerinnebreite kommen Straßenabläufe mit Aufsätzen Typ I zur Anwendung.

In Bereichen der Sonderborde Citybord 21 (Bushaltestellen) werden in den Bordsteinen integrierte Abläufe verwendet.

In Einzelfällen werden in geraden Teilabschnitten als Alternative zur Pendelrinnen Drainborde zur Entwässerung eingesetzt.

Für die Ermittlung der erforderlichen Ablaufabstände wird eine rechnerische Wasserspiegelbreite von 0,85 m angesetzt.

Im Zuge der Ermittlung der Ablaufabstände werden Leistungsfähigkeit von Gerinne und Ablauf in Abhängigkeit der jeweiligen Längsneigungen anhand der Bemessungstabellen RAS-EW ermittelt. Die jeweils geringere Leistungsfähigkeit ist maßgebend für die Abstandsermittlung.

Angestrebt wird eine jeweils unvollständige Auslastung des Systems. In Zwangspunkten kann es zu geringfügigen Überlastungen von Abläufen führen, welche vom nächsten Ablauf aufgenommen werden.

2.2 Theaterstraße

Die Theaterstraße weist abschnittsweise Längsneigungen von unter 0,5% auf. In den betroffenen Abschnitten findet daher eine Pendelrinne Anwendung, welche zu dem

Fahrbahnquerschnitt zu addieren ist. Zwischen Bau-km 0+490 und 0+520 wird in stadtwärtige Richtung aufgrund der Engstelle im Seitenraum die Pendelrinne zu Lasten des Radfahrstreifens angewandt. In landwärtige Richtung wird eine Pendelrinne als Rückla-gebord der Haltestelle Innere Klostergasse aufgrund der Neigungsverhältnisse einge-
setzt.

Zusätzliche Abläufe werden in Gehwegtiefpunkten hinter Bushaltestellen sowie Parkta-schen und Liefer- und Ladezonen angeordnet, wenn diese von der Straße weg geneigt sind.

In breiten Gehwegen ab 0+700 (Ostseite) wird eine zusätzliche Mulde eingeordnet, wel-che separat über zusätzliche Abläufe entwässert wird. Diese soll den Zufluss zur Ent-wässerungsrinne der Straße reduzieren und damit die Abstände der Straßenabläufe er-höhen.

2.3 Hartmannstraße

Analog zur Theaterstraße weist die Hartmannstraße ebenfalls Bereiche mit einer Längs-neigung unter 0,5 % auf. Diese Streckenabschnitte sind durch eine Pendelrinne bzw. auch über Drainborde (beidseits der Haltestelle „Oberschule“) zu entwässern.

Die anzuwendenden Pendelrinnen werden durchgehend dem Straßenquerschnitt hinzu addiert.

2.4 Brückenstraße

Die Brückenstraße weist eine Längsneigung von 0,5 % auf und kann daher regulär über Bordrinnen entwässert werden.

Ein Sonderfall besteht in der aus Osten kommenden Fahrspur, da die Fahrbahn im Schatten der Haltestelle „Stadthalle“ aufgrund der erforderlichen Überdeckung zu beste-henden Elt-Leitungen partiell angehoben werden muss. Der dadurch entstehende flache Bereich wird mittels Drainborden entwässert.

Zusätzliche Mulden und Abläufe werden innerhalb der Gehwege erforderlich, wenn diese aus Gründen von Höhenzwangspunkten Tiefpunkte entstehen.

2.5 Falkeplatz / Bahnhofstraße

Im Bereich der Anbindungen an die Zwickauer Straße und Stollberger Straße westlich der Brücke Falkeplatz werden ohne separaten hydraulischen Nachweis die Straßenab-läufe an bestehende Ablaufleitungen bzw. Anschlußstutzen angebunden, da sich infolge

einer Reduzierung der Gesamt-Verkehrsanlage die Einzugsgebietsfläche und damit auch der Oberflächenabfluss verringert.

Im Anschluss an die Bahnhofstraße erfolgt ebenfalls eine Spurreduzierung, weswegen auch dort lediglich die Lage der bestehenden Straßenabläufe übernommen wurden.

3 Wasserrechtliche Tatbestände für das Programm FIS WrV / Wasserbuch

3.1 Allgemeine Ausführungen

Die erfassten relevanten wasserrechtlichen Tatbestände für das Programm FIS WrV/ Wasserbuch sind in der Anlage zu diesem Bericht zusammengestellt.

Insbesondere handelt es sich um die Tatbestände Gewässerbenutzungen (Tabelle 1) und Tatbestände Maßnahmen an, in, unter und über Gewässern (Tabelle 3). Der Tatbestand Abwasseranlagen (Tabelle 2) ist für dieses Vorhaben nicht relevant.

Diese Tatbestände wurden für den Chemnitzfluss und den Gablenzbach (verrohrter Bach im Baufeld) aufgenommen.

3.2 Brücke im Zuge der Hartmannstraße

In der Zusammenstellung enthalten sind für die Erweiterung des Brückenbauwerkes im Zuge der Hartmannstraße der Tatbestand zur Gewässernutzung (1 Tatbestand) und zu Maßnahmen an, in, unter und über Gewässern (4 Tatbestände), siehe Anlage.

Das Bauwerk wird um einen weiteren Überbau auf den bestehenden Unterbauten des Teilbauwerkes 3 erweitert.

Bei der Brücke im Zuge der Hartmannstraße sind zusätzlich wasserrechtliche Tatbestände durch die Einleitung von Sickerwasser aus dem Hinterfüllbereich der Widerlager sowie durch die Notentwässerung von Sickerwasser auf der Abdichtungsebene der Fahrbahnplatten vorhanden.

Die Entwässerung der Hinterfüllbereiche der Widerlager sind bereits im Bestand vorhanden und werden somit nicht zusätzlich betrachtet.

Durch die Umstrukturierung der Verkehrsführung entstehend an den Überbauplatten einige Umbaumaßnahmen. Darunter befindet sich auch die Anordnung neuer Tropfützen, die zur bauzeitlichen Entwässerung des Überbaus sowie im Endzustand als Notentwässerung fungieren.

Die Ermittlung einer tatsächlichen Entwässerungsmenge ist für die Tropfützen nur schwer bis gar nicht möglich. Auf Grund der Vielzahl und der geringen zugehörigen Einzugsflächen, sind sehr geringe Einleitmengen zu erwarten.

Es werden an folgenden Stellen Tropfzüllen nach Riz-Was 11 und Riz-Kap 12 vorgese-
hen:

- Teilbauwerk 1 (unterstromseitig): unterhalb der östlichen Kappe je eine Tropfzülle im Abstand von ca. 1,00 m zu den Widerlagerwänden und unmittelbar neben dem Mittelpfeiler
- Teilbauwerk 2 (mittig): unterhalb beider Kappen je eine Tropfzülle ca. 1,00 m zu den Widerlagerwänden und unmittelbar neben dem Mittelpfeiler
- Teilbauwerk 3 (oberstromseitig): unterhalb beider Kappen je eine Tropfzülle im Abstand von ca. 1,00 m zu den Widerlagerwänden und unmittelbar neben dem Mittelpfeiler

Es ergibt sich somit folgende Anzahl Einleitstellen im Bereich der Überbauplatten für das Bauwerk:

- Teilbauwerk 1 (unterstromseitig): 3 Stück
- Teilbauwerk 2 (mittig): 6 Stück
- Teilbauwerk 3 (oberstromseitig): 6 Stück

Durch die Vielzahl der Einleitstellen und den zu erwartenden geringen Einleitmengen wird auf eine Zusammenstellung in den betreffenden Tabellen verzichtet. Zudem soll somit auch der Übersichtlichkeit Rechnung getragen werden.

3.3 Brücke im Zuge des Falkeplatzes

In der Zusammenstellung enthalten sind für den Ersatzneubau eines Brückenbauwerkes am Falkeplatz der Tatbestand zu Maßnahmen an, in, unter und über Gewässern (5 Tatbestände), siehe Anlage.

Auch an der Brücke im Zuge des Falkeplatzes sind außerdem wasserrechtliche Tatbestände durch die Einleitung von Sickerwasser aus dem Hinterfüllbereich der Widerlager sowie durch die Notentwässerung von Sickerwasser auf der Abdichtungsebene der Fahrbahnplatten vorhanden.

Die Einleitpunkte zur Entwässerung des Sickerwassers in den Hinterfüllbereichen der Widerlager können nur ohne genaue Ermittlung der anfallenden Wassermenge angegeben werden, da eine Vielzahl von unbekanntem Faktoren eine Abschätzung der Einleitmengen verhindern.

Je Teilbauwerk wird am linken und rechten Ufer eine Entwässerung durch die Widerlagerwand ausgebildet. Es ergeben sich somit in Summe 6 Einleitstellen.

Gleiches gilt für die Notentwässerung der Überbauplatten. Zur Entwässerung von Sickerwasser auf der Abdichtungsebene des Brückenüberbaus werden Tropfüllen unmittelbar unterhalb der Granitborde der Kappen angeordnet. Diese übernehmen zudem bauzeitlich die Entwässerung des Überbaus und dienen im Endzustand als Notentwässerung der Abdichtungsebene.

Eine Ermittlung einer tatsächlichen Entwässerungsmenge ist für die Tropfüllen nicht möglich. Auf Grund der großen Anzahl und der geringen zugehörigen Einzugsflächen, sind jedoch sehr geringe Einleitmengen zu erwarten.

Es werden an folgenden Stellen Tropfüllen nach Riz-Was 11 und Riz-Kap 12 vorgesehen:

- Teilbauwerk 1 (unterstromseitig): unterhalb der östlichen Kappe je eine Tropfülle im Abstand von ca. 5,00 m zu den Widerlagerwänden
- Teilbauwerk 2 (mittig): unterhalb beider Kappen je eine Tropfülle sowie zusätzlich drei Tropfüllen im Gleisbereich, alle im Abstand von ca. 5,00 m zu den Widerlagerwänden
- Teilbauwerk 3 (oberstromseitig): unterhalb beider Kappen je eine Tropfülle im Abstand von ca. 5,00 m zu den Widerlagerwänden

Es ergibt sich somit folgende Anzahl Einleitstellen im Bereich der Überbauplatten für das Bauwerk:

- Teilbauwerk 1 (unterstromseitig): 2 Stück
- Teilbauwerk 2 (mittig): 10 Stück
- Teilbauwerk 3 (oberstromseitig): 4 Stück

Durch die Vielzahl der Einleitstellen und den zu erwartenden geringen Einleitmengen wird auf eine Zusammenstellung in den betreffenden Tabellen verzichtet. Zudem soll somit auch der Übersichtlichkeit Rechnung getragen werden.

3.4 Sonstige wasserrechtliche Tatbestände, Tatbestände zu Maßnahmen an, in und über Gewässern

Außerdem sind in der Tabelle 3 der Tatbestände die Gewässerkreuzungen im Zusammenhang mit der Errichtung von Ver- und Entsorgungsleitungen (Ersatzneubau und Neubau) aufgeführt.

Anlage Wasserrechtliche Tatbestände

Erfassung relevanter wasserrechtlicher Entscheidungen bei Straßen- und Eisenbahnbauvorhaben für das Programm FIS WrV / Wasserbuch

Erläuterungen: TB = Tatbestand; OW = Oberflächenwasser, GW = Grundwasser, TK = Topografische Karte

TB-Nr. laut Programm FIS WrV: 51 Abwasser-Direkteinleitung, 52 Wassereinleitung, 71 Entnahme/Ableiten von Grundwasser, 72 Aufstauen/Absenken/Umleiten von Grundwasser

Tatbestände zu Gewässerbenutzungen

		TB 1				
	TB-Nr.	in Zeile 1 bis 5 zutreffenden Tatbestand nur ankreuzen und evtl. Bemerkungen einfügen				
1	Einleitung Straßenabwasser in OW	51				
2	Einleitung Straßenabwasser in GW	51				
3	Einleitung GW in OW (> 1 Jahr)	52				
4	GW-Entnahme (> 1 Jahr)	71				
5	GW Aufstauen, Absenken	72	X			
6	Kurzbeschreibung TB (z.B. Einleiten von gesammelten Straßen-OW an Einleitstelle 1, Versickern von gesammelten Straßen-OW an Einleitstelle 2, Einleiten von GW, ...)	Einleiten von GW				
7	Zweck TB (z.B. Straßenentwässerung für S 258 in Einleitstelle 1, Baugrubenentwässerung Brückenfundament BW 2)	Baugrubenentwässerung Mittelpfeiler Brücke Hartmannstraße (BW 03.14)				
8	Einleitmenge (l/s)	2,8 - 8,3				
9	Gewässername	Chemnitz				
10	Uferseite (flussabwärts) (z.B. links, rechts, beidseitig, mittig)	mittig				
11	Gemarkungen	Chemnitz				
12	Flurstücks-Nummern	2154g				
13	TK 10	5143-SO				
14	Koordinate, Hochwert (mind. 7-stellig)	5633813.709				
15	Koordinate, Rechtswert (mind. 7-stellig)	353230.212				
16	Geländehöhe in m über NHN	ca. 291,10				

Tatbestände zu Gewässerbenutzungen

Tabelle 1

Erfassung relevanter wasserrechtlicher Entscheidungen bei Straßen- und Eisenbahnbauvorhaben für das Programm FIS WrV / Wasserbuch

Erläuterungen: TB = Tatbestand; OW = Oberflächenwasser, GW = Grundwasser, TK = Topografische Karte
 TB-Nr. laut Programm FIS WrV: 30 Errichtung, Beseitigung, Veränderung, 35 Gewässerausbau

Tatbestände zu Maßnahmen an, in, unter, über Gewässern

		TB 1	TB 2	TB 3	TB 4		
	TB-Nr.	in Zeile 1 bis 3 zutreffenden Tatbestand nur ankreuzen und evtl. Bemerkungen einfügen					
1	Einleitbauwerk, Auslaufbauwerk						
2	Stützmauer, Durchlass, Gewässerkreuzung, Brücke	X					
3	Bachumverlegung, Renaturierung		X	X	X		
4	Kurzbeschreibung TB <small>(z.B.: Einleitstelle 1 in den Landwehrgraben, Auslaufbauwerk an der Flöha Einleitstelle 2, Errichtung Stützwand, Umverlegung Bach ..., Renaturierung Flusssohle in der Wilisch am Fluss-km, ...)</small>	Erweiterung TBW3 Brückenbauwerk Hartmannstraße (BW 03.14)	baueitlicher Fangedamm zur Erweiterung TBW3 Brückenbauwerk Hartmannstraße (BW 03.14)	Spundwandkasten für Gründung TBW3 Brückenbauwerk Hartmannstraße (BW 03.14)	Rückbau und Wiederherstellung Flußsohle Brückenbauwerk Hartmannstraße (BW 03.14)		
5	Zweck TB <small>(z.B. Straßenentwässerung, Uferbefestigung, Ausgleichsmaßnahme, ...)</small>	Querungsbauwerk, Überquerung Hartmannstraße über die Chemnitz	baueitliche Gewässerführung zur Herstellung eines Baufeldes	baueitlicher Baugrubenverbau Mittelpfeiler, Rückschnitt auf Sohlhöhe	Umbau/Anpassung der Sohle für Mittelpfeiler		
6	Gewässername	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz		
7	Uferseite (flussabwärts) <small>(z.B. links, rechts, beidseitig, mittig)</small>	mittig	mittig	mittig	mittig		
8	Gemarkungen	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz		
9	Flurstück-Nummern	2154g, 546/2, 1806	2154g	2154g	2154g		
10	TK 10	5143-SO	5143-SO	5143-SO	5143-SO		
11	Koordinate, Hochwert <small>(mind. 7-stellig)</small>	5633813.709	5633813.709	5633813.709	5633813.709		
12	Koordinate, Rechtswert <small>(mind. 7-stellig)</small>	353230.212	353230.212	353230.212	353230.212		
13	Geländehöhe in m über NHN	ca. 291,10	ca. 291,10	ca. 291,10	ca. 291,10		

Tatbestände zu Maßnahmen an, in, unter, über Gewässern Tabelle 3

Erfassung relevanter wasserrechtlicher Entscheidungen bei Straßen- und Eisenbahnbauvorhaben für das Programm FIS WrV / Wasserbuch

Erläuterungen: TB = Tatbestand; OW = Oberflächenwasser, GW = Grundwasser, TK = Topografische Karte

TB-Nr. laut Programm FIS WrV: 30 Errichtung, Beseitigung, Veränderung, 35 Gewässerausbau

Tatbestände zu Maßnahmen an, in, unter, über Gewässern

		TB 5	TB 6	TB 7	TB 8	TB 9	
	TB-Nr.	in Zeile 1 bis 3 zutreffenden Tatbestand nur ankreuzen und evtl. Bemerkungen einfügen					
1	Einleitbauwerk, Auslaufbauwerk						
2	Stützmauer, Durchlass, Gewässerkreuzung, Brücke	X	X			X	
3	Bachumverlegung, Renaturierung			X	X		
4	Kurzbeschreibung TB <small>(z.B.: Einleitstelle 1 in den Landwehgraben, Auslaufbauwerk an der Flöha Einleitstelle 2, Errichtung Stützwand, Umverlegung Bach ..., Renaturierung Flusssohle in der Wilisch am Fluss-km, ...)</small>	Ersatzneubau Brückenbauwerk Falkeplatz (BW 03.10)	Ersatzneubau Stützwand	bauzeitl.Fangedamm zur Errichtung Ersatzneubau Brückenbauwerk Falkeplatz (BW 03.10)	Umbau Gewässersohle	Behelfsbrücke Brückenbauwerk Falkeplatz	
5	Zweck TB <small>(z.B. Straßenentwässerung, Uferbefestigung, Ausgleichsmaßnahme, ...)</small>	Querungsbauwerk, Überquerung der Zwickauer Straße über die Chemnitz	Uferbefestigung neben Querungsbauwerk	bauzeitliche Gewässerführung zur Herstellung von Baufeldern vor den Widerlagern	Umgestaltung der Gewässersohle (Renaturierungs- maßnahme)	bauzeitliche Überführung von Geh- und Radweg, Medien über die Chemnitz	
6	Gewässername	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	
7	Uferseite (flussabwärts) <small>(z.B. links, rechts, beidseitig, mittig)</small>	mittig	links	beidseitig	mittig	mittig	
8	Gemarkungen	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	
9	Flurstück-Nummern	2114/2, 2154d, 467/14, 1759/7	2114/2, 2154d, 467/14	2114/2, 2154d, 467/14, 1759/7	2114/2, 2154d	2154d, 478/2, 2311/8, 467a	
10	TK 10	5143-SO	5143-SO	5143-SO	5143-SO	5143-SO	
11	Koordinate, Hochwert <small>(mind. 7-stellig)</small>	5632 959,530	5632 970,777	5632 959,530	5632 959,530	5632 992,217	
12	Koordinate, Rechtswert <small>(mind. 7-stellig)</small>	3532 79,435	353 254,490	3532 79,435	3532 79,435	3532 50,123	
13	Geländehöhe in m über NHN	ca. 293,3	ca. 293,3	ca. 293,3	ca. 293,3	ca. 293,3	

Tatbestände zu Maßnahmen an, in, unter, über Gewässern Tabelle 3

Erfassung relevanter wasserrechtlicher Entscheidungen bei Straßen- und Eisenbahnbauvorhaben für das Programm FIS WrV / Wasserbuch

Erläuterungen: TB = Tatbestand; OW = Oberflächenwasser, GW = Grundwasser, TK = Topografische Karte
 TB-Nr. laut Programm FIS WrV: 30 Errichtung, Beseitigung, Veränderung, 35 Gewässerausbau

Tatbestände zu Maßnahmen an, in, unter, über Gewässern

		TB 10	TB 11				
	TB-Nr.	in Zeile 1 bis 3 zutreffenden Tatbestand nur ankreuzen und evtl. Bemerkungen einfügen					
1	Einleitbauwerk, Auslaufbauwerk						
2	Stützmauer, Durchlass, Gewässerkreuzung, Brücke	x	x				
3	Bachumverlegung, Renaturierung						
4	Kurzbeschreibung TB <small>(z.B.: Einleitstelle 1 in den Landwehrgraben, Auslaufbauwerk an der Flöha Einleitstelle 2, Errichtung Stützwand, Umverlegung Bach ..., Renaturierung Flusssohle in der Wilisch am Flusskm, ...)</small>	Ersatzneubau von Versorgungsleitungen im Brückenbauwerk Falkeplatz (BW 03.10)	Ersatzneubau von Versorgungsleitungen im Brückenbauwerk Hartmannstraße (BW 03.14)				
5	Zweck TB <small>(z.B. Straßenentwässerung, Uferbefestigung, Ausgleichsmaßnahme, ...)</small>	2 x FW-Leitung, 38 x Schutzrohre, 1 x TW, 1 x Gas	Schutzrohre für Steuerung Lichtsignalanlagen				
6	Gewässername	Chemnitz	Chemnitz				
7	Uferseite (flussabwärts) <small>(z.B. links, rechts, beidseitig, mittig)</small>	beidseitig, mittig	beidseitig, mittig				
8	Gemarkungen	Chemnitz	Chemnitz				
9	Flurstück-Nummern	2114/2	2154g				
10	TK 10	5143-SO	5143-SO				
11	Koordinate, Hochwert <small>(mind. 7-stellig)</small>	5632 959,530	5633813,709				
12	Koordinate, Rechtswert <small>(mind. 7-stellig)</small>	3532 79,435	353230,212				
13	Geländehöhe in m über NHN	ca. 297,50	ca. 295,95				

Tatbestände zu Maßnahmen an, in, unter, über Gewässern Tabelle 3

Erfassung relevanter wasserrechtlicher Entscheidungen bei Straßen- und Eisenbahnbauvorhaben für das Programm FIS WrV / Wasserbuch

Erläuterungen: TB = Tatbestand; OW = Oberflächenwasser, GW = Grundwasser, TK = Topografische Karte
 TB-Nr. laut Programm FIS WrV: 30 Errichtung, Beseitigung, Veränderung, 35 Gewässerausbau

Tatbestände zu Maßnahmen an, in, unter, über Gewässern

		TB 12	TB 13	TB 14	TB 15	TB 16	TB 17
	TB-Nr.	in Zeile 1 bis 3 zutreffenden Tatbestand nur ankreuzen und evtl. Bemerkungen einfügen					
1	Einleitbauwerk, Auslaufbauwerk						
2	Stützmauer, Durchlass, Gewässerkreuzung, Brücke	x	x	x	x	x	x
3	Bachumverlegung, Renaturierung						
4	Kurzbeschreibung TB (z.B.: Einleitstelle 1 in den Landwehrgraben, Auslaufbauwerk an der Flöha Einleitstelle 2, Errichtung Stützwand, Umverlegung Bach ..., Renaturierung Flusssohle in der Wilisch am Fluss-km, ...)	Kreuzung Gablenzbach, Ersatzneubau Überquerung	Kreuzung Gablenzbach, Neubau Überquerung 1 x ÖB-Kabel	Kreuzung Gablenzbach, Neubau Überquerung LSA-KS-Rohrtrasse	Kreuzung Gablenzbach, Neubau Überquerung 1 x ÖB-Kabel	Kreuzung Gablenzbach, Neubau Überquerung Schutzrohre 2 x P110	Kreuzung Gablenzbach, Neubau Überquerung Anschl.-Itg. Straßenentw. 2 x DN 150
5	Zweck TB (z.B. Straßenentwässerung, Uferbefestigung, Ausgleichsmaßnahme, ...)	Verkehrsanlage, Straße, Gleis, Haltestellen	Stadtbeleuchtung	Stadt Chemnitz Steuerung Lichtsignalanlagen	Stadtbeleuchtung	Haltestellen-ausrüstung	Stadt Chemnitz Straßenentwässerung
6	Gewässername	Gablenzbach	Gablenzbach	Gablenzbach	Gablenzbach	Gablenzbach	Gablenzbach
7	Uferseite (flussabwärts) (z.B. links, rechts, beidseitig, mittig)	beidseitig, mittig	beidseitig, mittig	beidseitig, mittig	beidseitig, mittig	beidseitig, mittig	beidseitig, mittig
8	Gemarkungen	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz
9	Flurstück-Nummern	704/16	704/16	704/16	704/16	704/16	704/20
10	TK 10	5143-SO	5143-SO	5143-SO	5143-SO	5143-SO	5143-SO
11	Koordinate, Hochwert (mind. 7-stellig)	5633693.6143	5633691.3991	5633689.6092	5633682.5500	5633677.7723	5633657.3100
12	Koordinate, Rechtswert (mind. 7-stellig)	353639.5418	353639.9792	353640.3263	353642.7449	353644.9193	353662.2963
13	Geländehöhe in m über NHN	ca. 295.44	ca. 294.92	ca. 294.93	ca. 294.94	ca. 294.88	ca. 295.05

Tatbestände zu Maßnahmen an, in, unter, über Gewässern Tabelle 3

Erfassung relevanter wasserrechtlicher Entscheidungen bei Straßen- und Eisenbahnbauvorhaben für das Programm FIS WrV / Wasserbuch

Erläuterungen: TB = Tatbestand; OW = Oberflächenwasser, GW = Grundwasser, TK = Topografische Karte
 TB-Nr. laut Programm FIS WrV: 30 Errichtung, Beseitigung, Veränderung, 35 Gewässerausbau

Tatbestände zu Maßnahmen an, in, unter, über Gewässern

		TB 18	TB 19	TB 20	TB 21	TB 22	TB 23
	TB-Nr.	in Zeile 1 bis 3 zutreffenden Tatbestand nur ankreuzen und evtl. Bemerkungen einfügen					
1	Einleitbauwerk, Auslaufbauwerk						
2	Stützmauer, Durchlass, Gewässerkreuzung, Brücke	x	x	x	x	x	x
3	Bachumverlegung, Renaturierung						
4	Kurzbeschreibung TB (z.B.: Einleitstelle 1 in den Landwehrgraben, Auslaufbauwerk an der Flöha Einleitstelle 2, Errichtung Stützwand, Umverlegung Bach ..., Renaturierung Flusssohle in der Wilisch am Fluss-km, ...)	Kreuzung Gablenzbach, Neubau Überquerung 1 x ÖB-Kabel	Kreuzung Gablenzbach, Neubau Überquerung LSA-KS-Rohrtrasse	Kreuzung Gablenzbach, Neubau Überquerung Schutzrohre 2 x P110	Kreuzung Gablenzbach, Neubau Überquerung LSA-KS-Rohrtrasse	Kreuzung Gablenzbach, Neubau Überquerung Anschl.-Itg. Straßenentw. 2 x DN 150	Kreuzung Gablenzbach, Ersatzneubau Überquerung Schutzrohre KKF 1x6 + 5 Kabel
5	Zweck TB (z.B. Straßenentwässerung, Uferbefestigung, Ausgleichsmaßnahme, ...)	Stadtbeleuchtung	Stadt Chemnitz Steuerung Lichtsignalanlagen	Haltestellen- ausrüstung	Stadt Chemnitz Steuerung Lichtsignalanlagen	Stadt Chemnitz Straßenentwässerung	Deutsche Telekom
6	Gewässername	Gablenzbach	Gablenzbach	Gablenzbach	Gablenzbach	Gablenzbach	Gablenzbach
7	Uferseite (flussabwärts) (z.B. links, rechts, beidseitig, mittig)	beidseitig, mittig	beidseitig, mittig	beidseitig, mittig	beidseitig, mittig	beidseitig, mittig	beidseitig, mittig
8	Gemarkungen	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz
9	Flurstück-Nummern	704/20	704/20	704/20	704/20	704/20	704/16
10	TK 10	5143-SO	5143-SO	5143-SO	5143-SO	5143-SO	5143-SO
11	Koordinate, Hochwert (mind. 7-stellig)	5633646.2412	5633644.1374	5633637.2618	5633632.0757	5633609.3000	5633565.8163
12	Koordinate, Rechtswert (mind. 7-stellig)	353673.2020	353675.1153	353682.4729	353688.8443	353717.8183	353773.0120
13	Geländehöhe in m über NHN	ca. 295.04	ca. 295.04	ca. 295.22	ca. 295.30	ca. 295.40	ca. 295.79

Tatbestände zu Maßnahmen an, in, unter, über Gewässern Tabelle 3

Erfassung relevanter wasserrechtlicher Entscheidungen bei Straßen- und Eisenbahnbauvorhaben für das Programm FIS WrV / Wasserbuch

Erläuterungen: TB = Tatbestand; OW = Oberflächenwasser, GW = Grundwasser, TK = Topografische Karte
 TB-Nr. laut Programm FIS WrV: 30 Errichtung, Beseitigung, Veränderung, 35 Gewässerausbau

Tatbestände zu Maßnahmen an, in, unter, über Gewässern

		TB 24	TB 25	TB 26	TB 27	TB 28	TB 29
	TB-Nr.	in Zeile 1 bis 3 zutreffenden Tatbestand nur ankreuzen und evtl. Bemerkungen einfügen					
1	Einleitbauwerk, Auslaufbauwerk						
2	Stützmauer, Durchlass, Gewässerkreuzung, Brücke	x	x	x	x	x	x
3	Bachumverlegung, Renaturierung						
4	Kurzbeschreibung TB (z.B.: Einleitstelle 1 in den Landwehrgraben, Auslaufbauwerk an der Flöha Einleitstelle 2, Errichtung Stützwand, Umverlegung Bach ..., Renaturierung Flusssohle in der Wilisch am Fluss-km, ...)	Kreuzung Gablenzbach, Neubau Überquerung Schutzrohre 2 x DN 50	Gewässerkreuzung, Ersatzneubau Überquerung LSA-KS-Rohrtrasse 4 x P110	Kreuzung Gablenzbach, Ersatzneubau Überquerung	Kreuzung Gablenzbach, Ersatzneubau Überquerung Schutzrohre KR DN 100, 20-zügig + 21 Kabel	Kreuzung Gablenzbach, Neubau Überquerung 1 x ÖB-Kabel	Kreuzung Gablenzbach, Neubau Überquerung Hausanschluss d 63 x 5,8 PE im SR DN 100 St
5	Zweck TB (z.B. Straßenentwässerung, Uferbefestigung, Ausgleichsmaßnahme, ...)	Haltestellen-ausrüstung	Stadt Chemnitz Steuerung Lichtsignalanlagen	Verkehrsanlage, Straße, Gleis, Haltestellen	Deutsche Telekom	Stadtbeleuchtung	inetz Gasleitung
6	Gewässername	Gablenzbach	Gablenzbach	Gablenzbach	Gablenzbach	Gablenzbach	Gablenzbach
7	Uferseite (flussabwärts) (z.B. links, rechts, beidseitig, mittig)	beidseitig, mittig	beidseitig, mittig	beidseitig, mittig	beidseitig, mittig	beidseitig, mittig	beidseitig, mittig
8	Gemarkungen	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz
9	Flurstück-Nummern	985/5	985/5	985/5	985/5	985/5	985/5
10	TK 10	5143-SO	5143-SO	5143-SO	5143-SO	5143-SO	5143-SO
11	Koordinate, Hochwert (mind. 7-stellig)	5633560.6543	5633560.3858	5633540.8669	5633528.9420	5633526.6807	5633524.7599
12	Koordinate, Rechtswert (mind. 7-stellig)	353779.5206	353779.9159	353804.6087	353819.7936	353822.5057	353825.0933
13	Geländehöhe in m über NHN	ca. 295.83	ca. 295.83	ca. 296.70	ca. 296.27	ca. 296.40	ca. 296.60

Tatbestände zu Maßnahmen an, in, unter, über Gewässern Tabelle 3

Erfassung relevanter wasserrechtlicher Entscheidungen bei Straßen- und Eisenbahnbauvorhaben für das Programm FIS WrV / Wasserbuch

Erläuterungen: TB = Tatbestand; OW = Oberflächenwasser, GW = Grundwasser, TK = Topografische Karte
 TB-Nr. laut Programm FIS WrV: 30 Errichtung, Beseitigung, Veränderung, 35 Gewässerausbau

Tatbestände zu Maßnahmen an, in, unter, über Gewässern

		TB 30	TB 31	TB 32	TB 33		
	TB-Nr.	in Zeile 1 bis 3 zutreffenden Tatbestand nur ankreuzen und evtl. Bemerkungen einfügen					
1	Einleitbauwerk, Auslaufbauwerk	30					
2	Stützmauer, Durchlass, Gewässerkreuzung, Brücke	30	x	x	x	x	
3	Bachumverlegung, Renaturierung	35					
4	Kurzbeschreibung TB (z.B.: Einleitstelle 1 in den Landwehrgraben, Auslaufbauwerk an der Flöha Einleitstelle 2, Errichtung Stützwand, Umverlegung Bach ..., Renaturierung Flusssohle in der Wilisch am Fluss-km, ...)		Kreuzung Gablenzbach, Neubau Überquerung 1 x ÖB-Kabel	Kreuzung Gablenzbach, Neubau Überquerung LSA-KS-Rohrtrasse	Kreuzung Gablenzbach, Ersatzneubau Überquerung Fernkälteleitung 2x KMR 200x 315 in SR DN 500 Stahl	Kreuzung Gablenzbach, Neubau Überquerung 1 x ÖB-Kabel	
5	Zweck TB (z.B. Straßenentwässerung, Uferbefestigung, Ausgleichsmaßnahme, ...)		Stadtbeleuchtung	Stadt Chemnitz Steuerung Lichtsignalanlagen	Fernkälte- versorgung	Stadtbeleuchtung	
6	Gewässername		Gablenzbach	Gablenzbach	Gablenzbach	Gablenzbach	
7	Uferseite (flussabwärts) (z.B. links, rechts, beidseitig, mittig)		beidseitig, mittig	beidseitig, mittig	beidseitig, mittig	beidseitig, mittig	
8	Gemarkungen		Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	
9	Flurstück-Nummern		1007/3	1007/3	1007/3	1007/3	
10	TK 10		5143-SO	5143-SO	5143-SO	5143-SO	
11	Koordinate, Hochwert (mind. 7-stellig)		5633522.1468	5633521.6820	5633513.2514	5633501.8376	
12	Koordinate, Rechtswert (mind. 7-stellig)		353828.2683	353828.8674	353839.6469	353853.8684	
13	Geländehöhe in m über NHN		ca. 296.46	ca. 296.46	ca. 296,42	ca. 296.52	

Tatbestände zu Maßnahmen an, in, unter, über Gewässern Tabelle 3